



Modellierung: Auswahl und Anpassung von Anforderungen

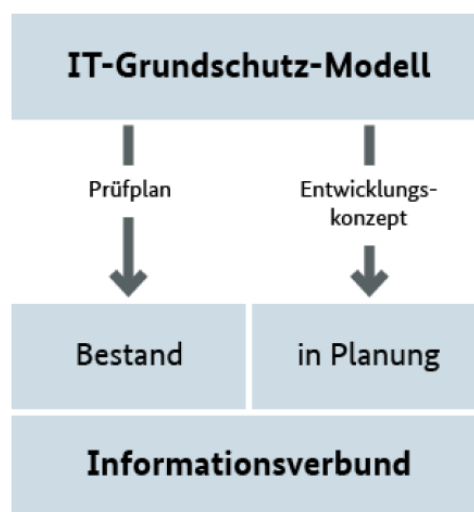
Nachdem die notwendigen Informationen aus der Strukturanalyse und der Schutzbedarfsfeststellung vorliegen, besteht der nächste Schritt darin, den betrachteten Informationsverbund mithilfe der vorhandenen Bausteine aus dem IT-Grundschutz-Kompendium nachzubilden. Das Ergebnis ist ein IT-Grundschutz-Modell des Informationsverbunds, das aus verschiedenen, gegebenenfalls auch mehrfach verwendeten Bausteinen besteht.

Dieses Modell kann sowohl dazu dienen, die Sicherheit bestehender Systeme und Verfahren zu bewerten, als auch zu einer angemessenen Berücksichtigung der Informationssicherheit bei der Einführung neuer Elemente beitragen.

Kurz gesagt liefert es

- für bestehende Teile des Informationsverbundes die Vorgaben für einen Prüfplan und
- für geplante Teile die Vorgaben für ein Entwicklungskonzept

zur Informationssicherheit.



IT10_LF4_Modellierung_202102054.docx



Aufgabenstellung:

Beantworten Sie folgende Fragen!

Nennen Sie die Voraussetzungen, um eine Modellierung des Informationsverbundes durchführen zu können!

Strukturanalyse

Schutzbedarfsfeststellung

Beschreiben Sie das Ziel bzw. das Ergebnis der Modellierung!

Modellierung dient zur Bewertung der Sicherheit bestehender Systeme und Verfahren

Liefert für bestehende Teile des Informationsverbundes die Vorgaben für einen Prüfplan

Liefert für geplante Teile des Informationsverbundes die Vorgaben für ein Entwicklungskonzept